

	<p>Object: Fürstin Margarete von Münsterberg</p> <p>Museum: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de</p> <p>Collection: Gemäldesammlung, Originalausstattung Schloss Wörlitz</p> <p>Inventory number: I-420</p>
--	--

Description

Die Fürstin Margarete von Anhalt, geb. von Münsterberg (1473-1530) kniet nach rechts blickend und betend in einer Kirche vor einem Kruzifix. Sie hat goldblondes Haar, trägt ein dunkelgrünes Samtkleid mit weißem Einsatz.

Die Dargestellte regierte als strenge Katholikin während der frühen Reformationszeit für ihre unmündigen Söhne in Dessau und löste das an Kursachsen verpfändete Amt Wörlitz wieder ein.

Das Bild ist eine abgewandelte Ausschnittkopie aus einer Kreuzigungsdarstellung aus der Werkstatt Lucas Cranachs d.Ä. Das Cranachgemälde befand sich zum Zeitpunkt der Kopieerstellung im Dessauer Schloss und kehrte 1779 in Form eines Epitaphes in die Marienkirche Dessau zurück, wo es während des 2. Weltkrieges vernichtet wurde. Von diesem Gemälde gibt es eine weitere Kopieversion in Schloss Mosigkau, um 1757 von Christoph Friedrich Reinhold Lisiewsky gemalt. (KSDW)

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	127,5 x 97,0 cm

Events

Painted	When	1773
	Who	Friedrich Georg Weitsch (1758-1828)
	Where	Dessau-Roßlau

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Margaret of Münsterberg (1473-1530)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Anhalt-Dessau

Keywords

- Portrait
- Reformation
- Renaissance

Literature

- Harksen, Marie-Luise (1939): Die Kunstdenkmale des Landes Anhalt. Bd. II.2 (Wörlitz). Burg
- Rode, August (1798): Beschreibung des fürstlichen Anhalt-Dessauischen Landhauses und englischen Gartens zu Wörlitz. Dessau 1788 (1798 2. Aufl.)